



Wichtige Hinweise!

Bitte vor Anschließen der Wärmepumpe unbedingt lesen!

1. Die 400-V-Einspeisung an den Klemmen L1-L2-L3 muss ein Rechtsdrehfeld aufweisen.

Eine Linksdrehfeld-Einspeisung sperrt die Wärmepumpe und generiert eine Motorschutz-Störmeldung der Kompressoren.

2. Falls die 400-Volt-Einspeisung in der Sperrzeit an den Klemmen L1-L2-L3 über einen Sperrschütz abgeschaltet wird, muss eine separate Steuerspannung (230VAC) auf die Klemmen PE-N2 und 28 aufgeschaltet werden. Bitte gehen Sie wie unter Punkt a - c beschrieben vor:

- a; Entfernen Sie die Querverbinder von den Klemmen L1-28 und N1-N2, damit die zwei Stromkreise (400 und 230 V-Kreise) voneinander getrennt werden. Sonst entsteht ein Kurzschluss zwischen den beiden Kreisen!
- b; Schließen Sie eine Steuerleitung mit separater Absicherung an den Klemmen PE-N2 und 28 an.
- c; Legen Sie eine Drahtbrücke auf die Klemmen 85 und 86 auf.

3. Vor der Inbetriebnahme der Anlage die Verbindungsklemmen auf Festigkeit prüfen und ggf. nachziehen!

4. Bei Inbetriebnahme sind sämtliche Funktionen zu überprüfen.

5. Die Installationen und Schutzmaßnahmen sind nach den örtlichen Vorschriften auszuführen!

6. Änderungen und Erweiterungen bedürfen der Zustimmung des Herstellers!

Anschlussstabelle

WP-Ausführung	Vorsicherungen		Sicherung VD (F20)	Softstarter Carlo Gavazzi	Kompressor-kabel
	Kraftstrom	Steuerstrom			
3 LIC	C16A	B10A	C13 A	RSBD4012E0V	2,5 mm ²
5 LIC	C20A	B10A	C13 A	RSBD4012E0V	2,5 mm ²
6 LIC	C25A	B10A	C16 A	RSBD4016E0V	2,5 mm ²
8 LIC	C25A	B10A	C20 A	RSBD4016E0V	2,5 mm ²

Achtung!

Die Querschnitte der Zuleitungen müssen unter Berücksichtigung der Leitungslänge und der Umgebungstemperatur nach den örtlichen Vorschriften ausgelegt werden!

-X1: Verbindungsklemmen Wärmepumpe <-> Anlage

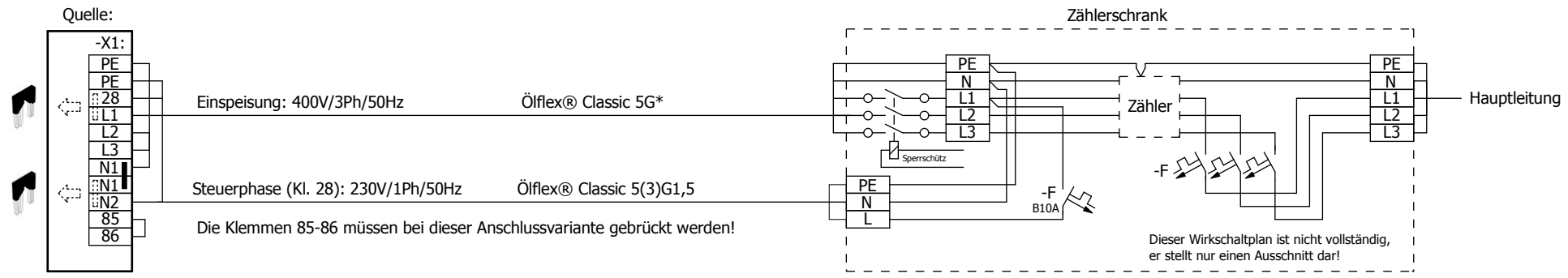
-X2: Interne Stützklemmen - Wärmepumpe

Die, von der Gerätegröße abhängige, mit * gekennzeichnete Werte entnehme der Anschlussstabelle! (Bl.Nr. 2, Wichtige Hinweise)



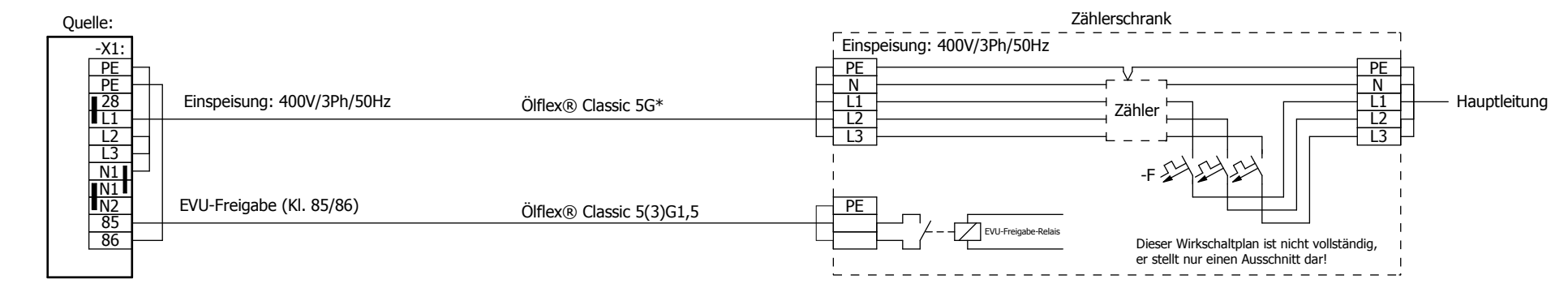
Einspeisung der Wärmepumpe: ANSCHLUSSVARIANTE 1 (EVU-Freigabe und Sperre die Wärmeerzeuger über die 400V-Einspeisung)

Die Steckbrücken der Klemmen L1-28 und N1-N2 müssen bei dieser Anschlussvariante entfernt werden!



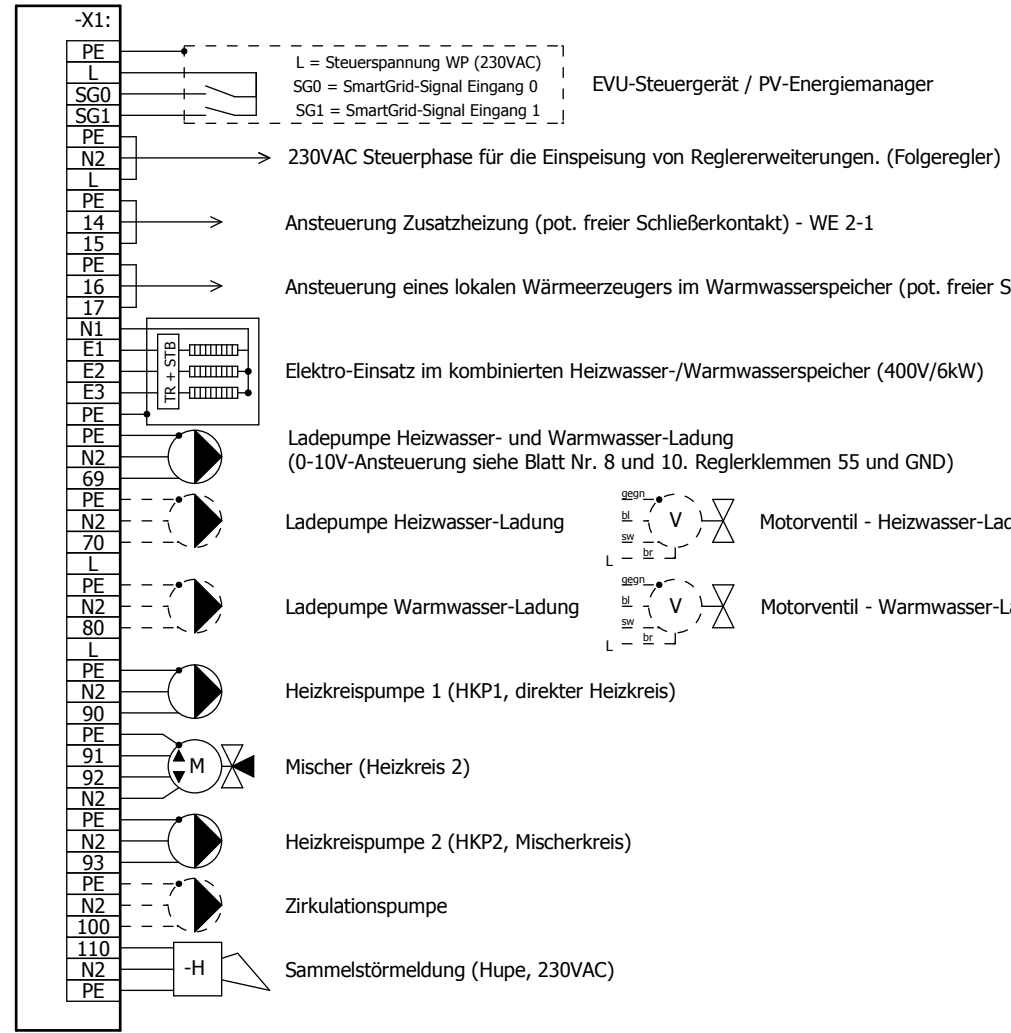
Einspeisung der Wärmepumpe: ANSCHLUSSVARIANTE 2

(In der Sperrzeit wird die 400V-Einspeisung nicht abgeschaltet, die Wärmeerzeuger direkt über den EVU-Kontakt freigegeben bzw. gesperrt.)



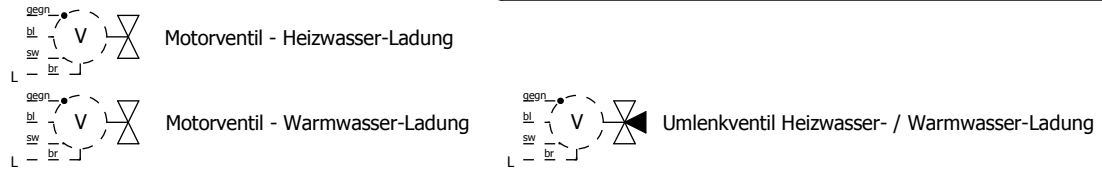
			Datum	14.05.2019	Komm.: Seriengerät				= ANL
			Gezeichnet	A. Gulyas	Maschinentyp: ECO 3 - 8 LI-C/HG				+ Elektroplan
			Geändert						
Änderung	Datum	Name	Gepr		Ersatz von	Ersetzt durch			Blatt 3
									Bl 11
Klemmenanschlussplan: Einspeisung Wärmepumpe Niederspannung								Zeichnungsnr.: LIC3-8_R3_CG_1905 Revisionsstand: Rev_0	

Quelle:



Wirkungsweise nach Regularium für das Label "SG ready" BWP vom 01.01.2013.		
Zustand Eingang SG0	Zustand Eingang SG1	Wärmeerzeugung elektrisch:
1	0	Gesperrt
0	0	Normalbetrieb
0	1	Vorzugsbetrieb
1	1	Abnahmezwang

Anschluss von Ladepumpen und Motorventile je nach hydraulischer Variante!





Achtung!

Alle Anlagenfühler werden direkt am Wärmepumpencontroller angeschlossen.
Siehe Blatt "Fühleranschlüsse".

Masterbedienung MB6402 BAR
(In die Wärmepumpe eingebaut.)



1 = GND (1)(2)(3)(4)
2 = BUS

Fernbedienung FB6104
(Im Referenzraum installiert)



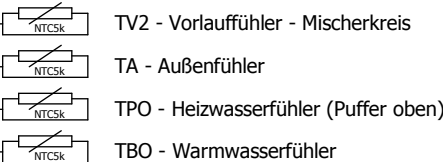
1 = GND (1)(2)(3)(4)
2 = BUS

Optional, Netzwerkadapter RC7000M



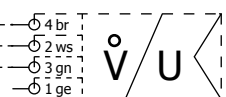
Wärmepumpencontroller SE 6024 WPC -A1:	
SW Out2	40
GND	Intern verdrahtet.
BUS	41
GND	42
BUS	42
GND	43
TV2	43
GND	44
TA	44
GND	45
TPO	45
GND	46
TBO	46
GND	47
TWV	47 Intern verdrahtet.
GND	48
TWR	48 Intern verdrahtet.
GND	49
TWQE	49 Intern verdrahtet.
GND	50
TWQA	50 Nicht belegt.
GND	51
TVHG	51 Intern verdrahtet.
GND	52
TVD	52 Intern verdrahtet.
GND	GND
TRHG	53
GND	Nicht belegt.
THG	54
GND	Intern verdrahtet.
SW In/Out1	55
GND	56
5VDC	56
VSS 1	57
GND	57
5VDC	58
VSS 2	59
GND	59

Anschlussmöglichkeit für weitere eBUS-Teilnehmer (Leitung mind. 0,5 mm², max. 50 m, Ader in Lagen verseilt, z.B. LiYY)



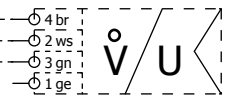
Ladepumpe Heizwasser- und Warmwasser-Ladung

Optional

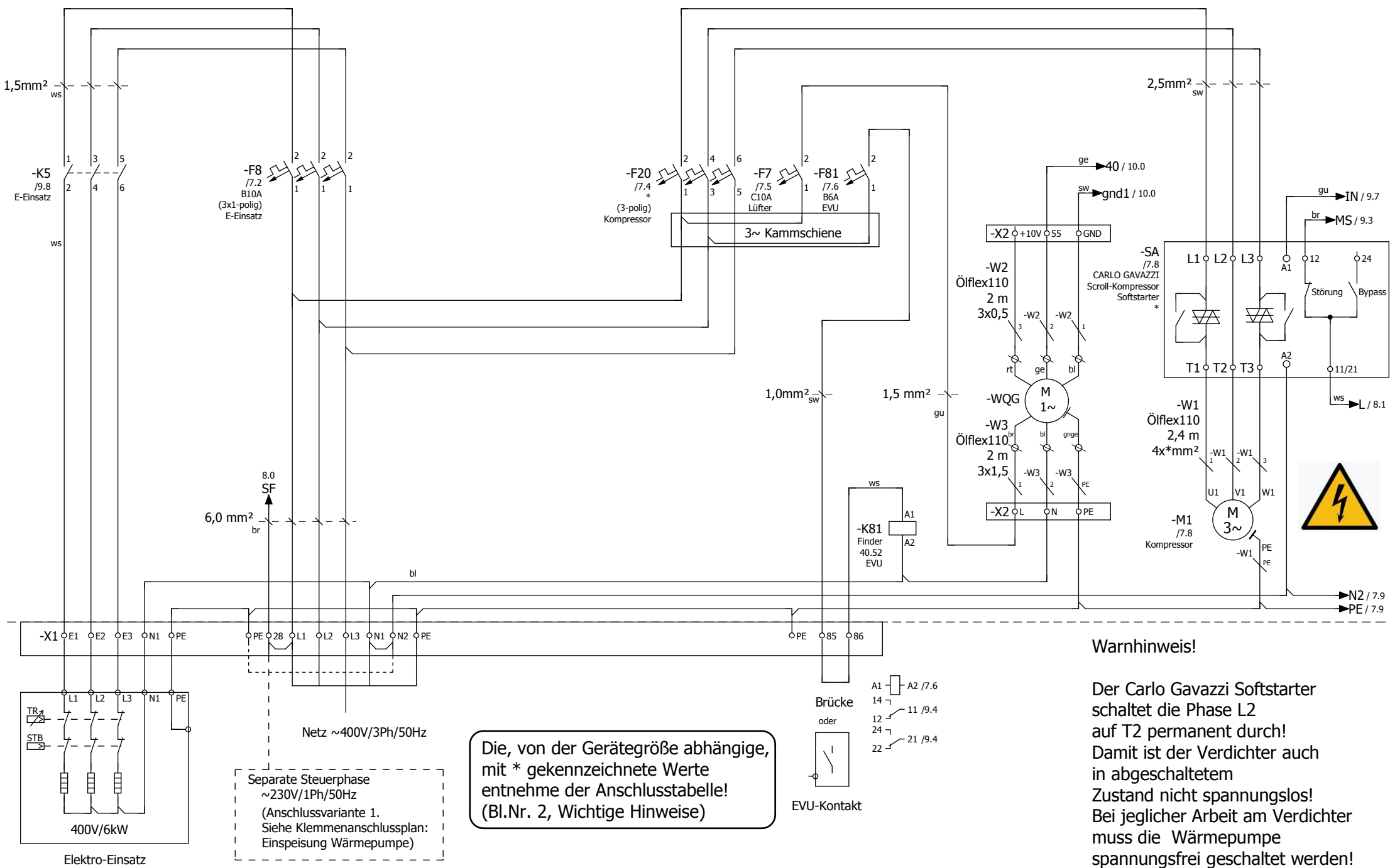


Volumenstromsensor Warmwasser (VS WW)

Optional



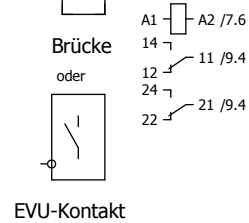
Volumenstromsensor Heizung (VS HW)



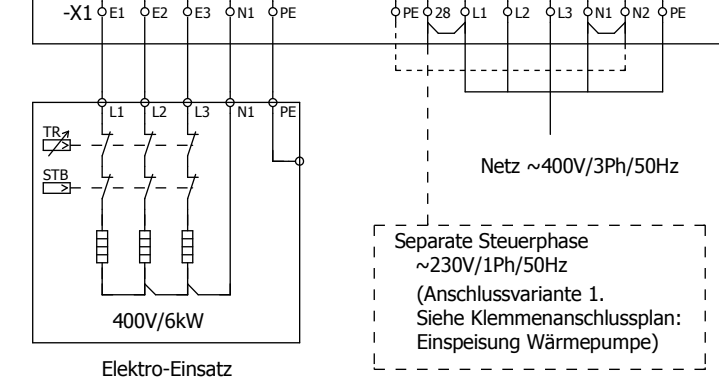
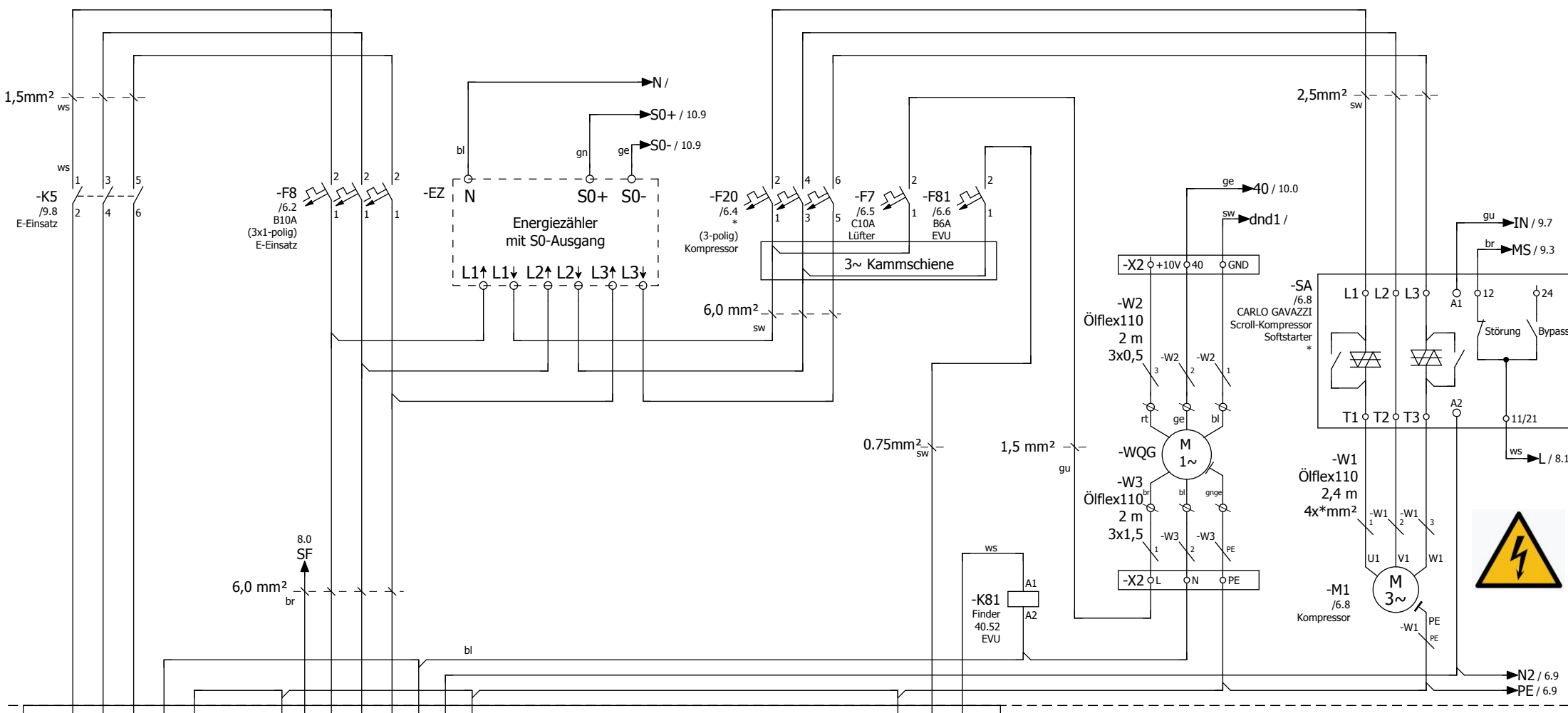
Die, von der Gerätegröße abhängige, mit * gekennzeichnete Werte entnehme der Anschlussabelle! (Bl.Nr. 2, Wichtige Hinweise)

Warnhinweis!
 Der Carlo Gavazzi Softstarter schaltet die Phase L2 auf T2 permanent durch! Damit ist der Verdichter auch in abgeschaltetem Zustand nicht spannungslos! Bei jeglicher Arbeit am Verdichter muss die Wärmepumpe spannungsfrei geschaltet werden!

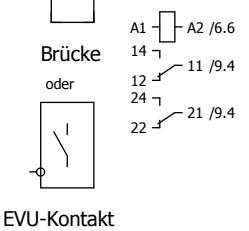
Separate Steuerphase ~230V/1Ph/50Hz (Anschlussvariante 1. Siehe Klemmenanschlussplan: Einspeisung Wärmepumpe)



Datum 08.07.2019				Komm.: Seriengerät		= ANL	
Gezeichnet A. Gulyas				Maschinentyp: ECO 3 - 8 LI-C/HG		+ Elektroplan	
Geändert				Ersatz von		Blatt 6	
Änderung				Ersetzt durch		Bl 11	
400V/6kW Elektro-Einsatz				Hauptstromkreis ohne el. Energiezähler (Auslieferungszustand)		Zeichnungsnr.: LIC3-8_R3_CG_1905	
Netz ~400V/3Ph/50Hz				EVU-Kontakt		Revisionsstand: Rev_0	



Die, von der Gerätegröße abhängige, mit * gekennzeichnete Werte entnehme der Anschlussabelle! (Bl.Nr. 2, Wichtige Hinweise)

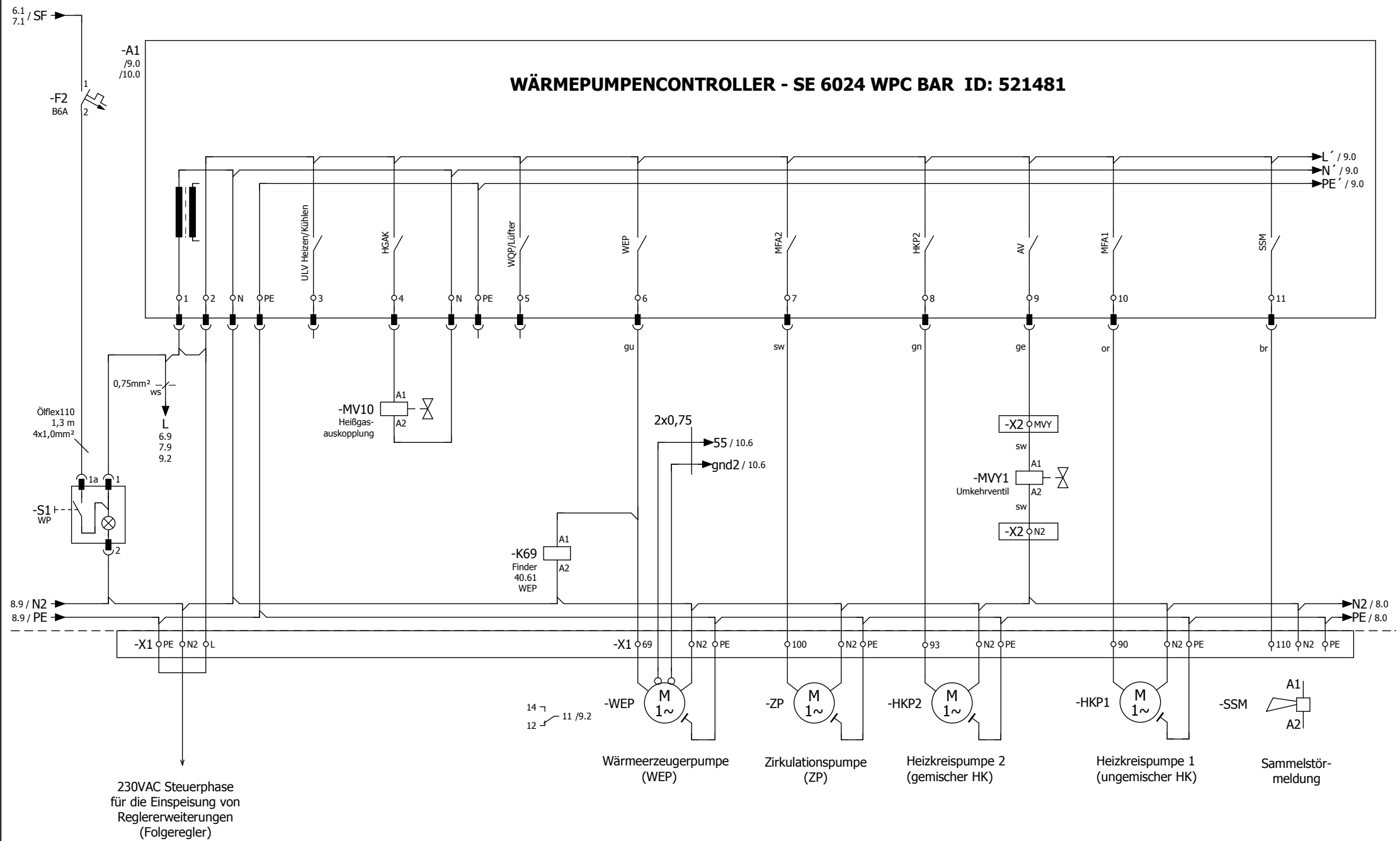


Warnhinweis!
 Der Carlo Gavazzi Softstarter schaltet die Phase L2 auf T2 permanent durch! Damit ist der Verdichter auch in abgeschaltetem Zustand nicht spannungslos! Bei jeglicher Arbeit am Verdichter muss die Wärmepumpe spannungsfrei geschaltet werden!



				Datum	08.07.2019	Komm.: Seriengerät				= ANL	
				Gezeichnet	A. Gulyas	Maschinentyp: ECO 3 - 8 LI-C/HG				+ Elektroplan	
				Geändert						Blatt 7	
Änderung	Datum	Name	Gepr	Ersatz von	Ersetzt durch	Hauptstromkreis mit el. Energiezähler (Nachgerüstet)		Zeichnungsnr.: LIC3-8_R3_CG_1905		Blatt 7	
								Revisionsstand: Rev_0		Bl 11	

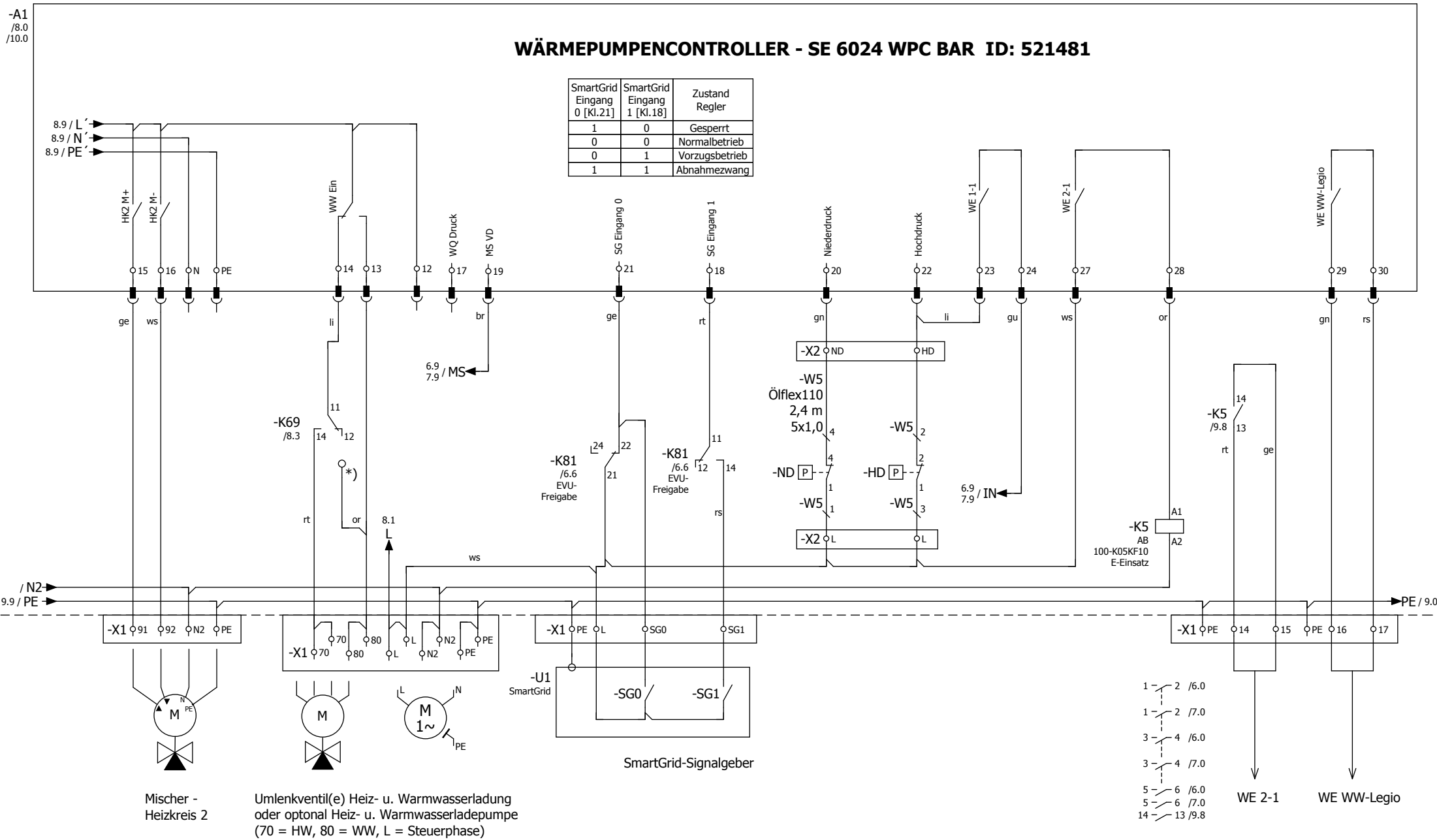
WÄRMEPUMPENCONTROLLER - SE 6024 WPC BAR ID: 521481



			Datum	10.07.2019	Komm.: Seriengerät				= ANL
			Gezeichnet	A. Gulyas	Maschinentyp: ECO 3 - 8 LI-C/HG				+ Elektroplan
			Geändert						
Änderung	Datum	Name	Gepr		Ersatz von	Ersetzt durch			
								Steuerstromkreis	
								Zeichnungsnr.: LIC3-8_R3_CG_1905	Blatt 8
								Revisionsstand: Rev_0	Bl 11

WÄRMEPUMPENCONTROLLER - SE 6024 WPC BAR ID: 521481

SmartGrid Eingang 0 [Kl.21]	SmartGrid Eingang 1 [Kl.18]	Zustand Regler
1	0	Gesperrt
0	0	Normalbetrieb
0	1	Vorzugsbetrieb
1	1	Abnahmezwang



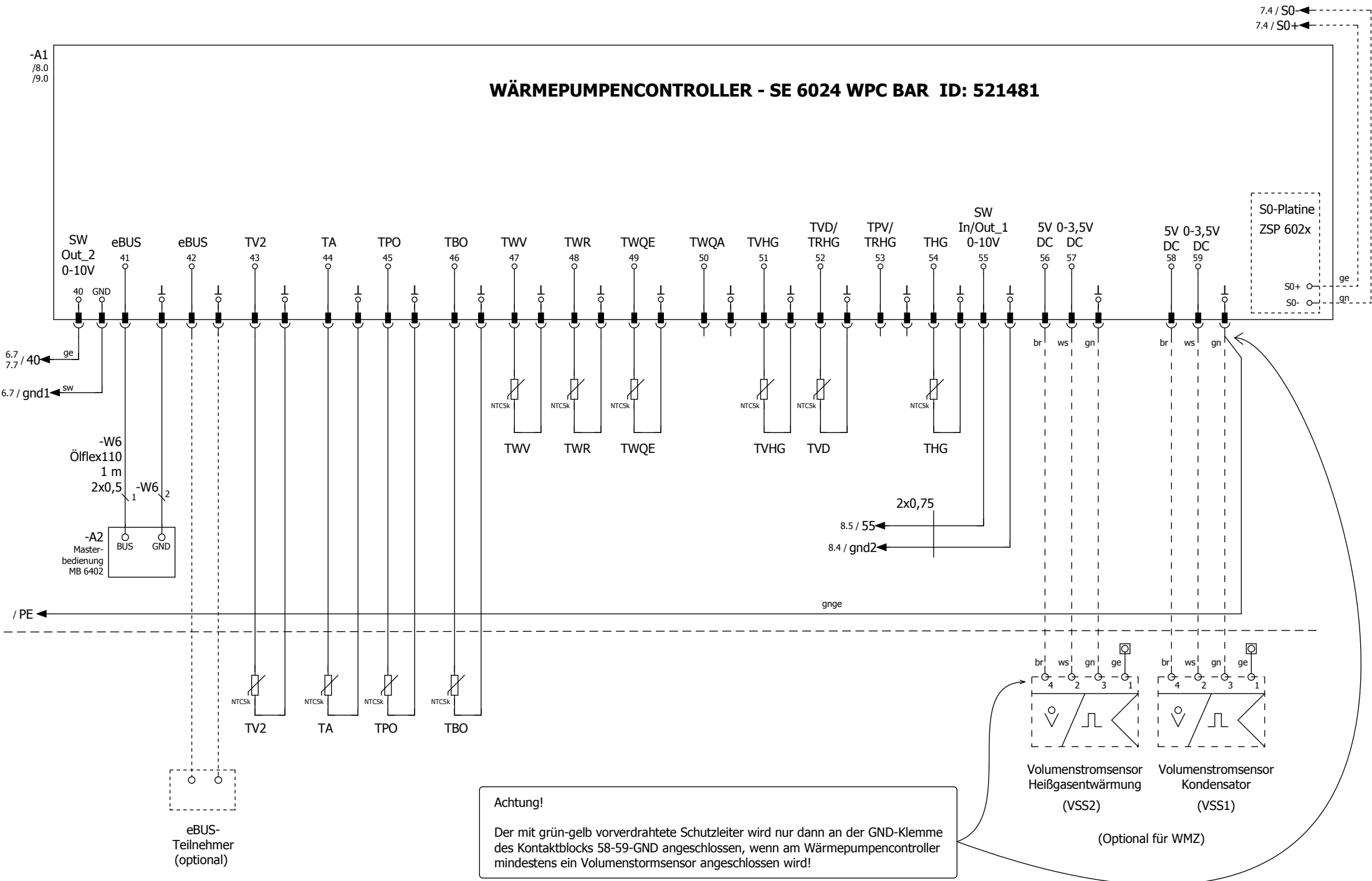
Mischer - Heizkreis 2

Umlenventil(e) Heiz- u. Warmwasserladung oder optional Heiz- u. Warmwasserladepumpe (70 = HW, 80 = WW, L = Steuerphase)

*) Bei TwinLoad-Speichersystem muss das orangene Kabel (-X1:80 / - A1:13) mit -K69:12 verbunden werden.

				Datum	08.07.2019	Komm.: Seriengerät						= ANL	
				Gezeichnet	A. Gulyas	Maschinentyp: ECO 3 - 8 LI-C/HG				Steuerstromkreis		+ Elektroplan	
				Geändert								Blatt 9	
Änderung	Datum	Name	Gepr	Ersatz von	Ersetzt durch					Zeichnungsnr.: LIC3-8_R3_CG_1905		Blatt 9	
										Revisionsstand: Rev_0		Bl 11	

WÄRMEPUMPENCONTROLLER - SE 6024 WPC BAR ID: 521481



Achtung!
 Der mit grün-gelb vorverdrahtete Schutzleiter wird nur dann an der GND-Klemme des Kontaktblocks 58-59-GND angeschlossen, wenn am Wärmepumpencontroller mindestens ein Volumenstromsensor angeschlossen wird!

		Datum	09.07.2019	Komm.: Seriengerät				= ANL	
		Gezeichnet	A. Gulyas	Maschinentyp: ECO 3 - 8 LI-C/HG		Fühleranschlüsse		+ Elektroplan	
		Geändert						Blatt 10	
Änderung	Datum	Name	Gepr	Ersatz von	Ersetzt durch	Zeichnungsnr.: LIC3-8_R3_CG_1905		Blatt 10	
						Revisionsstand: Rev_0		Bl 11	

